

Forschungstruck in Riesa zu Gast

Schüler, Studenten und interessierte Bürger sind willkommen

Auf Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bietet der Bio-Technikum-Truck an zwei Tagen in Riesa Einblicke in die Biotechnologie.

RIESA. Mehr über Chancen und Perspektiven der Biotechnologie erfahren Schüler, Studierende und die Öffentlichkeit, wenn die Initiative „BIOTEchnikum. Leben erforschen – Zukunft gestalten“ in Riesa Station macht. Am Mittwoch und Donnerstag, 20. und 21. Februar, ist die Informations- und Bildungskampagne des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung der Umform- und Produktionstechnik Riesa e.V. und der Staatlichen Studienakademie anlässlich des 20-jährigen Bestehens beider Einrichtungen zu Gast auf dem Campus der BA Riesa.

Im Rahmen des EFRE-Projekts „Werkstadt Gröba – Biotechnologie zum Anfassen und Mitmachen“ können sich Besucher in der mobilen



Interessierte können im Labortruck forschen. Foto: PR

Erlebniswelt BIOTEchnikum über die Forschung in der modernen Biotechnologie, deren Ergebnisse und Berufsfelder informieren und ungewöhnliche Einblicke in eine faszinierende Technologie gewinnen. In Riesa haben Schüler sowie Studierende an beiden Tagen Gelegenheit, sich selbst als Forscher zu betätigen. Im Labor der mobilen Erlebniswelt widmen sie sich in Praktika dem Erbmateriale DNA sowie der Bedeutung von

Proteinen in der Biotechnologie. Sie isolieren DNA aus Mundschleimhautzellen, lernen das Verfahren des genetischen Fingerabdrucks kennen oder bestimmen die Virenlast fiktiver Patienten. Am Mittwoch können sich dann alle Interessierten von 16 bis 19 Uhr sowie am Donnerstag von 15.30 bis 17 Uhr beim Tag der offenen Tür mit den Wissenschaftlern austauschen und in die Biotechnologie eintauchen.

far/pm